

Champions

Das Clubmagazin von



CHAMPIONS LEAGUE:

**HYPO NÖ vs.
Thüringer HC (GER)**

BERLIN TURNIER:

Erster Platz für Alla´s Mannschaft!

HYPO NÖ:

DIE NEUEN SPIELERINNEN

**Mit frischen Kräften in
die neue Saison!**

Vorsorge von UNIQA bis Z.

Gewählt zur vertrauenswürdigsten Versicherung Österreichs.



UNIQA

Vorsorge von
„A“ wie Alternativmedizin bis
„Z“ wie Zukunftsvorsorge.



www.facebook.com/uniqa.at
www.uniqa.at

VORWORT/INHALT



ab Seite **4**

HYPO NÖ's neue Spielerinnen stellen sich vor



ab Seite **6**

Gruppe A: Baia Mare, Györi Audi ETO und der Thüringer HC sind unsere Gegner in der Gruppenphase!



ab Seite **17**

Grossartiger Sieg für Alla's Mannschaft in Berlin

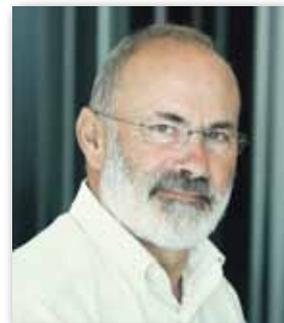


ab Seite **18**

Mit Handball um die Welt

Dear Handball Friends,

Welcome to the thrilling next phase of the Women's EHF Champions League. In September 2013, we saw the conclusion of the Qualification Phase, which in turn completed the line-up of the Group Matches. The four teams each claimed the final fourth place in each group.



In October and through November, the six rounds of the Group Matches in this top competition will be played out in venues across Europe. I take this opportunity to congratulate the club teams from Germany, Hungary, FYR Macedonia and Romania which successfully completed the qualification phase. They will now join the remaining 12 teams drawn across Group A to D.

The Group Matches phase is set to be highly entertaining as three teams will enter the arena as Champions League newcomers and six teams will return as Champions. This season, there are five club teams that boast 15 or more seasons in the Champions League. But we all know this game very well; the only thing that will matter is the result at the end of the second period.

As the Group Matches throw off, it would be hard not to think about the next step. The teams have a lot to play for. A ticket to the Main Round will bring eight teams closer to their dream of gold; however, for the eight teams that are ranked third and fourth on 17 November 2013, their campaign will end at this point. Skill, determination or luck...it is now up to the players.

On behalf of the European Handball Federation, it is my pleasure to welcome you to the Group Matches of the 2013/14 Women's EHF Champions League; to the teams, I wish you all the very best of luck!

Are you ready...?

Jean Brihault
EHF President

HYPO NÖ'S NEUE SPIELERIN

Anna Hajgató (HUN)

Spitzname: Kicsi
Geburtsdatum: 27.04.1992
Position: Torfrau
Größe: 170 cm

Länderspiele: 50 (Jugend-WM) wichtigste, sportliche Erfolge: 5. Platz EM-U17, Vize-Staatsmeister AUT
vorherige Vereine: HYPO NÖ 2
Hobbies: Treffen mit Freunden, Shoppen, Spazieren gehen, lesen
Saisonziel: CL-Main-Round, persönliche Weiterentwicklung



Olga Sanko (RUS)

Spitzname: Olga
Geburtsdatum: 28.02.1978
Position: Torfrau
Größe: 180 cm

wichtigste, sportliche Erfolge: Champions League Sieger mit Zvezda Zvenigorod (2008) vorherige Vereine: Rostov, Lada Togliatti, Zvezda Zvenigorod
Hobbies: reisen, lesen
Saisonziel: Champions League gewinnen



Gabi Rotis-Nagy (AUT)

Spitzname: Gabi
Geburtsdatum: 12.11.1980
Position: Rückraum links
Größe: 189 cm

Länderspiele: 80
wichtigste, sportliche Erfolge: Sieg Jugend-EM 1998, Sieg Jugend-WM 1999 vorherige Vereine: Baia Mare (ROU), Brasov (ROU), Hypo NÖ (AUT), Slagelse DT (DEN), Györi Audi ETO (HUN), Kärnten (AUT)
Hobbies: Treffen mit Freunden, Shoppen, Spazieren gehen, lesen
Saisonziel: CL-Main-Round



Francielle Gomes da Rocha (BRA)

Spitzname: Fran, Franzinha
Geburtsdatum: 10.06.1992
Position: Rückraum Mitte
Größe: 166 cm

Länderspiele: 10
vorherige Vereine: Esporte Guarulhos (BRA)
Hobbies: Shopping, mit Freunden spazieren gehen, Internet





Caroline Dias Minto (BRA)

Spitzname: Carol
 Geburtsdatum: 17.05.1994
 Position: Rückraum rechts
 Größe: 185 cm

Länderspiele: 10 (Jugend-NM)
 wichtigste, sportliche Erfolge: Sieg Pan American Games (Jugend NM) vorherige Vereine: Forca Atletica (BRA)
 Hobbies: Filme, lesen, Internet, mit Freunden etwas unternehmen
 Saisonziel: Meine Fähigkeiten zu Verbessern um der Mannschaft zu helfen und alle möglichen Titel zu gewinnen.

Simona Spiridon (AUT)

Spitzname: Simi
 Geburtsdatum: 01.02.1980
 Position: Kreis
 Größe: 185 cm

Länderspiele: 50 Rumänien, 98 Österreich
 wichtigste, sportliche Erfolge: CL-Finale Győr (2009 mit Győr), CL-Halbfinale (2005 mit Hypo NÖ; 2007, 2008, 2010, 2011 mit Győr), Rumänischer Meister (2001, Zalau), österreichischer Meister (2002-2006, Hypo NÖ), österreichischer Cupsieger (2002-2006, HYPO NÖ)
 vorherige Vereine: Zalau, Brasov (ROU), Győr (HUN), Zvezda Zvenigorod (RUS)
 Hobbies: Treffen mit Freunden, Shoppen, Spazieren gehen, lesen
 Saisonziel: CL-Main-Round



Viki Mauler (AUT)

Spitzname: Viki
 Geburtsdatum: 23.08.1993
 Position: linker Flügel
 Größe: 165 cm

Länderspiele: 20
 wichtigste, sportliche Erfolge: Sieg Schul-WM 2010, 3. Platz Juniorinnen-EM 2012
 vorherige Vereine: UHLZ Perchtoldsdorf (AUT)
 Hobbies: backen, lesen
 Saisonziel: CL-Main-Round



Vera Müller (AUT)

Spitzname: Vera
 Geburtsdatum: 15.07.1994
 Position: linker Flügel
 Größe: 164 cm

Länderspiele: 40 (Jugend)
 wichtigste, sportliche Erfolge: Einberufung NF 92/93 + NF 94/95; erfolgreiche EM-Qualifikation NF 94; 5. Platz bei YOUTH Olympic Games Trabzon; 5. Platz bei European Open Göteborg; mehrfacher Landesmeister
 Hobbies: Familie, Freunde treffen, reisen, Snowboarden
 Saisonziel: persönliche Weiterentwicklung, Meistertitel, Cup-Sieg



Thüringer HC (GER)



„Trotz diesen starken Gegnern werden wir unsere Chancen bekommen und hoffentlich werden wir in der Lage sein, sie zu packen“, sagt Team-Kapitänin Kerstin Wohlbold.

Allerdings müssen die Deutschen auf Rückraumspielerin Nadja Nadgornaja verzichten, die nach einem Handbruch Ende September für mehrere Wochen ausfällt.

Trotzdem brennt der THC danach gegen Hypo NÖ zu voll Punkten nachdem in der letzten Saison im Cupwinners` Cup nach einem Heim-Remis und einer Auswärtsniederlage nur 1 Punkt auf Thüringer Seite im den bisherigen Clubduellen errungen werden konnte.

Zum fünften Mal in Folge ist die deutsche Bundesliga mit zwei Teams in den Gruppenspielen der Champions League vertreten - und zum dritten Mal in Folge ist der Thüringer HC Teil des Wettbewerbs als Deutscher Meister.

Letzte Saison war die Mannschaft von Trainer Herbert Müller sehr dominant in Deutschland und gewann sowohl die Meisterschaft, als auch den Cup vor ihrem stärksten Rivalen HC Leipzig. Einziger Wermutstropfen war die gescheiterte Qualifikation für die Hauptrunde der Champions League.

Diese Saison hat der Thüringer HC seinen Kader mit den Neuverpflichtungen Jana Krause (Torfrau) und Franziska Mietzner (Rückraum links, Junioren-Weltmeisterin im Jahr 2008) noch aufgestockt.

Der spektakulärste Transfer gelang jedoch dank Herbert Müller's Kontakten in Rumänien. Die spanische Rückraumspielerin Alexandrina Barbosa vom Champions League Halbfinalisten Oltchim Valcea konnte nach Deutschland gelotst werden.

Teammanager Maik Schenk ist gespannt auf die nächsten Schritte auf internationaler Bühne: „Unsere Gruppe ist sehr attraktiv, aber auch sehr kompliziert. Unsere Fans erwarten spannende und hochklassige Spiele in Nordhausen. Wir versuchen, so viele Punkte wie möglich zu sammeln und müssen am Ende sehen, wo wir beim endgültigen Ranking stehen. Győr ist klarer Favorit in unserer Gruppe, aber Hypo NÖ und Baia Mare sind auf einem ähnlichen Niveau mit uns“ erklärt Schenk.

Baia Mare (ROU)



Dank ihrem frenetischen Publikum, großem Teamgeist und drei Top-Neuzugängen vom ehemaligen Champions League-Finalisten Oltchim Valcea, gelang Baia Mare eine unerwartet klare Qualifikation gegen zwei dänische Teams, Viborg und TVIS Holstebro.

Genau zehn Jahre nach Erreichen des Challenge Cup Finales gegen Borussia Dortmund erfüllte sich der Traum, das erste Mal in der Vereinsgeschichte in der Königinnenklasse zu spielen.

Baia Mare erreichte letzte Saison in der rumänischen Liga den zweiten Platz und gewann den Rumänischen Cup. Dieses Jahr gibt es neue Herausforderungen und Ziele, einschließlich dem möglichen Gewinn des ersten rumänischen Meistertitels. Sportdirektor Daniel Kotecz erwartet schwere Spiele gegen Gegner wie Titelverteidiger Győr, dem amtierenden Sieger im Pokal der Cupsieger Hypo NÖ und dem deutschen Verein Thüringer HC.

„Da es unser Debüt in der Champions League ist, sind wir sehr froh, dass wir uns für die Gruppenphase qualifiziert haben. Leider sind wir in einer Todesgruppe. Allerdings wollen wir genug Punkte sammeln, damit wir uns für die Hauptrunde qualifizieren oder für den Pokal der Cupsieger Bewerb. Wir hoffen auf Siege vor allem bei den Heimspielen, wo wir über 2500 Fans auf unserer Seite haben werden“, sagte Kotecz.

Mannschaftskapitänin Claudia Cetateanu hofft auch auf Erfolge in der eigenen Halle:

„Wir haben sehr starke Gegner, aber ich hoffe, alle Heimspiele zu gewinnen. Győr ist definitiv der Favorit in unserer Gruppe, ich glaube, sie haben eine gute Chance, den Pokal erneut zu verteidigen.“



Győri Audi ETO (HUN)



Fast ein Jahrzehnt lang waren sie die Jäger, jetzt sind sie zum ersten Mal Gejagten.

Nach dem Bruch ihres Finalfluches in der Saison 2012/2013 gegen Larvik HK, haben die Ungarinnen die Champions League zum ersten Mal gewonnen. Auch heuer ist Győr wieder ein großer Favorit für den Gewinn des Wettbewerbs.

Nur zwei Spieler haben das erfolgreiche Team verlassen: Jovanka Radicevic und Andrea Lekic und beide wechselten zu Vardar Skopje. Auf der anderen Seite gelang Győr einer der bedeutendsten Transfers des Sommers: Katarina Bulatovic (Montenegro) die 2012 mit Buducnost Champions-League-Sieger wurde, kam von Oltchim Valcea (ROU) nach Győr und verstärkt den Kader von Trainer Ambros Martin als geniale Rückraumspielerin. Der Rest vom Kader, einschließlich Topstar Anita Görbicz, blieb gleich.

Obwohl die Ungarinnen harte Gruppenspiele vor sich haben, ist die Mannschaft zuversichtlich und hat sich die Hürde für diese Saison hoch gesetzt:

„Die Ziele bleiben die gleichen: alle Titel in Ungarn einsammeln und das Finale der Champions League zu erreichen“, sagt Clubpräsident Ernő Kelecsényi.

Mannschaftskapitänin Anita Görbicz nimmt die neue Rolle als Gejagte an:

„Die letzte Saison war die beste in unserem Leben. Wir haben alles gewonnen, was möglich war. In diesem Jahr wird es ein bisschen anders, weil wir nun das Team sind, welches jeder schlagen will. Wir haben gelernt, wie man die Champions League gewinnt und wir wollen dieses Wissen in dieser Saison nutzen. Ich hoffe wirklich, dass wir unsere Leistung wiederholen können, aber der Weg bis dahin ist sehr lang und steinig, wir gehen vom Spiel zu Spiel“, gesteht Görbicz.

Trainer Ambros Martin zollt den Gruppengegnern Respekt: „Wir respektieren unsere Gegner, die CL Debütanten aus Baia Mare, welche in der Qualifikation zwei sehr gute dänische Mannschaften eliminiert haben. Aber auch Hypo NÖ und Thüringer HC sind gute Namen im europäischen Handball, denn beide Teams haben viele erfahrene Spielerinnen.“



WE ARE THE CHAMPIONS! *League*

SEIT 125 JAHREN



HYPO NOE
GRUPPE

www.hyponoe.at

Die Bank an Ihrer Seite.

WOMEN'S



EHF
CHAMPIONS
LEAGUE



CHAMPIONS LEAGUE GRUPPE A

CHAMPIONS LEAGUE GRUPPE B

Győr
Hypo NÖ
Thüringen
Baia Mare

FCM
FTC
Buducnost
Lublin

05.10.2013 Győr - HYPO NÖ 41:22

06.10.2013 Thüringen - Baia Mare 36:29

12.10.2013	18:00 Uhr	Baia Mare - Győr
13.10.2013	20:25 Uhr	Hypo NÖ - Thüringer
19.10.2013	16:00 Uhr	Baia Mare - Hypo NÖ
20.10.2013	15:00 Uhr	Thüringer - Győr
02.11.2013	18:15 Uhr	Győr - Thüringer
02.11.2013	20:25 Uhr	Hypo NÖ - Baia Mare
10.11.2013	18:00 Uhr	Baia Mare - Thüringer
10.11.2013	20:05 Uhr	Hypo NÖ - Győr
16.11.2013	18:30 Uhr	Győr - Baia Mare
17.11.2013	15:00 Uhr	Thüringen - Hypo NÖ

06.10.2013 FCM - FTC 32:23

06.10.2013 Buducnost - Lublin 31:19

12.10.2013	20:00 Uhr	Lublin - FCM
13.10.2013	18:00 Uhr	FTC - Buducnost
20.10.2013	14:00 Uhr	FTC - Lublin
20.10.2013	15:15 Uhr	FCM - Buducnost
02.11.2013	16:00 Uhr	Lublin - FTC
03.11.2013	17:00 Uhr	Buducnost - FCM
09.11.2013	16:00 Uhr	Lublin - Buducnost
09.11.2013	18:30 Uhr	FTC - FCM
17.11.2013	16:00 Uhr	Buducnost - FTC
17.11.2013	13:13 Uhr	FCM - Lublin

CHAMPIONS LEAGUE GRUPPE C

CHAMPIONS LEAGUE GRUPPE D

Metz
Leipzig
Krim
Sävehof

Larvik
Podravka
Bera Bera
Vardar

05.10.2013 Metz - Leipzig 22:23

05.10.2103 Krim - Sävehof 36:28

13.10.2013	15:00 Uhr	Leipzig - Krim
13.10.2013	16:00 Uhr	Sävehof - Metz
19.10.2013	16:00 Uhr	Leipzig - Sävehof
20.10.2013	19:00 Uhr	Metz - Krim
02.11.2013	20:30 Uhr	Krim - Metz
03.11.2013	16:00 Uhr	Sävehof - Leipzig
10.11.2013	15:00 Uhr	Leipzig - Metz
10.11.2013	16:00Uhr	Sävehof - Krim
16.11.2013	17:00 Uhr	Krim - Leipzig
16.11.2013	18:00 Uhr	Metz - Sävehof

05.10.2013 Larvik - Podravka 34:18

06.10.2013 Bera Bera - Vardar 19:23

11.10.2013	18:30 Uhr	Vardar - Larvik
12.10.2013	18:00 Uhr	Podravka - Bera Bera
19.10.2013	20:00 Uhr	Vardar - Podravka
20.10.2013	12:15 Uhr	Bera Bera - Larvik
02.11.2013	19:30 Uhr	Larvik - Bera Bera
03.11.2013	18:00 Uhr	Podravka - Vardar
10.11.2013	18:00 Uhr	Vardar - Bera Bera
10.11.2013	18:00 Uhr	Podravka - Larvik
16.11.2013	19:30 Uhr	Larvik - Vardar
17.11.2013	12:12 Uhr	Bera Bera - Podravka



JÜRGEN KUNERT, ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ:

UNSER FLUGHAFEN BRINGT HILFE SCHNELL DORTHIN, WO SIE GEBRAUCHT WIRD.

Wenn es um Menschenleben geht, zählt jede Sekunde. Deshalb tut der Flughafen Wien alles, damit das Rote Kreuz und seine Hilfsgüter in maximal 48 Stunden vor Ort sind – egal, wo. **UNSER FLUGHAFEN BRINGT UNS JEDEN TAG WEITER.**

www.viennaairport.com

Mehr Geschichten und Informationen gibt es auf [f](#)

VIE Vienna
International
Airport

Entgeltliche Anzeige

AUTOHAUS BOGNER

Jetzt noch heiÙe Preise

neu

ab sofort Vertrieb
und Service



Citroën C3 VTi 82 Collection

weiß, 5-Gang Schaltgetriebe
6 Airbags, Tempomat
AuÙenspiegel elektrisch
Nebelscheinwerfer
CD-Audio (MP3)
Klimaanlage
ESP inkl. ASR, AB
Tageszulassung

nur € 12.290,-



Verkaufsberater:

Günter Zechmeister
zechmeister@
autohaus-bogner.at
02626/62831-10
0664/261 63 20

Citroën C4 VTi 95 Collection

weiß, 5-Gang Schaltgetriebe
6 Airbags, Tempomat
AuÙenspiegel elektrisch
Nebelscheinwerfer
CD-Audio (MP3)
Klimaanlage, Alufelgen 16"
ESP inkl. ASR, AB
Tageszulassung

nur € 14.990,-



Verkaufsberater:

Karl Reithofer
reithofer@
autohaus-bogner.at
02626/62831-26
0676/ 903 81 27

Citroën C4 Picasso HDi 110 Collection

weiß, 5-Gang Schaltgetriebe
6 Airbags, Tempomat
AuÙenspiegel elektrisch
Nebelscheinwerfer, Einparkhilfe
CD-Audio (MP3), Klimaanlage
ESP inkl. ASR, AB
Tageszulassung, bei Eintausch

nur € 18.990,-



Jeep



7210 Mattersburg, Felixstraße 2-12, 02626/62831

www.autohaus-bogner.at

Finanzierung:

Informieren Sie sich jetzt
bei uns über die verschie-
denen Möglichkeiten. Wir
beraten Sie gerne.

Leasing

ab € 99,-/
monatlich



SIEG IM POKAL DER CUPSIEGER,



DÉ STELLT IHR VISIR EIN UND TRIFFT



GRENZENLOSER JUBEL BEI BABI



AUCH DURCH ZWEI GEGNERINNEN IST ANA PAULA NICHT ZU HALTEN



TRAINER ANDRÁS HAT DIE TAKTIK



PASS UND TOR – DARA UND FÉ BEIM ABDREHEN NACH DEM TREFFER



FÉ BEIM TROMMELN



DER SCHLUSSPIFF IM FINALE – EIN TRAUM WIRD WAHR

NEUE TROPHÄE NACH 2000!



AUTOGRAMME VON WELTHANDBALLERIN
ALÉ SIND BEGEHRT



BERNI FREUT SICH, OBWOHL SIE
NICHT AKTIV HELFEN KONNTE



DIE HYPO-GIRLS HABEN KEINE SCHEU
BEIM SAMBA



KONFETTIREGEN UND JUBEL



MIT DER SEKTDUSCHE WIRD DER TRI-
UMPF GEKRÖNT



ENDLICH IST ER DA – DER EUROPACUP IST ZURÜCK IN DER
SÜDSTADT



Team 2013/20

Obere Reihe: (v.l.n.r.): Deonise Cavaleiro Fachinello, Sima
Mittlere Reihe: (v.l.n.r.): Morten Soubak (Trainer), Olga Sar
untere Reihe: (v.l.n.r.): Ana Paula Rodrigues Belo, Fernanda F



ona Spiridon, Gabi Rotis-Nagy, Gorica Acimovic, Carolline Dias Minto, Fabiana Dara Diniz
nko, Anna Hajgató, Barbara Arenhart, Ferenc Kovács (Co-Trainer), Márk Hegedüs (Team-Koordinator)
Franca da Silva, Alexandra Nascimento, Vera Müller, Viki Mauler, Francielle Gomes da Rocha und Stefanie Kaiser (nicht auf dem Bild)

KI-Hummel Store

Teamsport

Fashion

Lifestyle



Südstadtzentrum 1/11
2356 Maria Enzersdorf

Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Tel.: +43 699 106 44 014

www.hummelsport.wordpress.com

hummel®

ERSTER PLATZ FÜR ALLA'S MANNSCHAFT IN BERLIN

ERGEBNISSE:

Gruppe:

Hypo NÖ - HV Schleswig-Holstein 8:7

HV Berlin - Hypo NÖ 11:10

Hypo NÖ - Hessischer HV 9:2

Achtelfinale:

Hypo NÖ - HV Sachsen 12:9

Viertelfinale:

HV Mecklenbug-Vorpr. - Hypo NÖ 11:12

Halbfinale:

Südbadischer HV - Hypo NÖ 9:14

Finale:

Hessischer HV - Hypo NÖ 12:14



Mannschaft von Hypo NÖ:

Spielerinnen:

Nikolett Szintai, Stefanie Hirsch, Miriam Schaupp, Lena Mittendorfer, Julia Forizs, Sara Rexha, Marietta Gyetkó, Katja Köhler, Magda Höbinger, Johanna Bauer, Nina Fruhmann, Denis Buberl, Sandra Erlingsdottir

Trainerin: Alla Matuschkowitz

MIT HANDBALL UM DIE WELT



Der dänischstämmige Trainer der brasilianischen Handball-Damen-Nationalmannschaft macht Station in Österreich. Eine nicht ganz alltägliche Kombination. Wie es dazu kam, welche Vision für seine beiden Teams er hat, wie er die Zukunft des Handballsports in Brasilien sieht und nicht zuletzt warum er so gut deutsch spricht – das alles hat „Champions“ den neuen Steuermann auf der Bank von Hypo NÖ Morten Soubak gefragt.

Wie bist du zum Handballsport gekommen?

Ich komme aus einer sehr kleinen Stadt am Land in Dänemark. Dort gab es einen Lehrer der es verstand seine Begeisterung für Handball auf die Schüler zu übertragen. Es bildete sich eine Schulmannschaft und in der Folge wechselten wir zur lokalen Handballmannschaft und hatten ein Team das beinahe aus den Schülern nur einer einzigen Schulklasse bestand.

Wie wird ein Däne Trainer des brasilianischen Handball-Nationalteams? Und wie kommt er dann noch dazu nach Österreich?

Der Club FIF Kopenhagen hat im Jahr 1992 einige Show-Spiele in Brasilien bestritten. Handball war damals dort beinahe nicht vorhanden.

Im Jahr 1993 begab ich mich erstmals nur mit einem Rucksack am Rücken nach Brasilien. Ich wollte in einem fremden Land im Handballbereich arbeiten. Über die Kontakte von FIF Kopenhagen hat es mich nach Brasilien verschlagen und Manuel (Anm.: Manuel Luiz Oliveira, Präsident des Brasilianischen Handballverbandes CBHb) hat mir geholfen einen Club zu finden. Nach einem Jahr bin ich nach Dänemark zurückgekehrt und hab im Jahr 1995 einen Anruf bekommen, dass ein Club in Brasilien einen Trainer suchen würde. Innerhalb einer Woche hatte ich mich

entschieden und war bis 1996 das zweite mal in Brasilien tätig.

Im Jahr 2005 hatte der brasilianische Handballverband meine Arbeit lange genug beobachtet und ich hatte mir in den drei Jahren auch Kenntnisse über die brasilianische Kultur und Sprache angeeignet. Daher wurde mir der Posten des Nationaltrainers angeboten, den ich gerne angenommen habe.

Mein Weg nach Österreich hat sich durch die Kooperation zwischen Hypo NÖ und dem CBHb ergeben. Es wurde vereinbart, dass jemand von der Betreuungsmannschaft des Nationalteams bei Hypo NÖ mit an Bord sein soll. Es hätte durchaus auch ein taktischer Analytiker oder ein Physiotherapeut sein können. Dass nun der Trainer des Nationalteams auch der Trainer von Hypo NÖ ist, ist eine

Win-Win-Situation für beide Mannschaften.

Wie hat deine Familie auf den Wechsel nach Österreich reagiert? Wie gefällt es dir bisher hier?

Natürlich war meine Familie am Anfang nicht begeistert, aber wir haben viel darüber geredet und schließlich entschieden, dass ich so eine Chance nur einmal im Leben bekomme. Hypo NÖ ist ein Club mit großer Tradition und ein Stern am Handballhimmel. Das Angebot diese Mannschaft zu trainieren war für mich



eine große Ehre und Auszeichnung. Meine Familie besucht mich immer wieder in Österreich und so ist die Situation für uns alle tragbar.

Wie man sieht (Anm: Morten zeigt auf seinen Bauch) fühlte ich mich hier in Österreich sehr wohl und bin sehr zufrieden. Alle meine Erwartungen wurden erfüllt. Eigentlich fehlt nur meine Familie damit alles perfekt wäre.

Die Kultur ist ähnlich wie in Dänemark, daher war hier die Umstellung nicht groß. Am Anfang war ich etwas nervös, weil ich 25 Jahre lang (seit meiner Schulzeit) nicht deutsch gesprochen hatte, aber ich war selbst überrascht wie schnell die Kenntnisse wieder da waren. Ich will auch, dass die Mannschaft möglichst schnell deutsch lernt damit wir uns alle in einer Sprache verständigen können. Bis dahin werden wir in heiklen Situationen (zB Team-Time-Out hat nur 60 Sekunden) weiterhin auch etwas portugiesisch sprechen.

Die Infrastruktur im Bundesportzentrum bietet alles was man sich wünschen kann und wenn ein Club so engagierte Volunteers wie Hypo NÖ hat, ist das ein ungemeiner Vorteil.

Was waren bisher die Höhepunkte/Tiefpunkte der Karriere? Welche Pläne/Ziele gibt es für das Nationalteam bzw. für Hypo NÖ?

Mit dem Nationalteam liegen diese beiden Punkte sehr knapp nebeneinander, nämlich bei den Olympischen Spielen in London 2012. Es ist nämlich schon etwas ganz besonderes bei Olympischen Spielen dabei zu sein. Andererseits wenn man das wirklich gut spielt und sich durch eine unaufmerksame Halbzeit den Weg zu einer fast sicher scheinenden Medaille verbaut ist das schon sehr bitter.

Zunächst liegt der Fokus der Nationalmannschaft natürlich auf der WM 2013 in Serbien, doch es ist kein Geheimnis dass das Fernziel die Olympischen Spiele 2016 in Brasilien sind. Jeder von uns will dort eine Medaille gewinnen und am besten wäre natürlich wenn sie aus Gold wäre. Mit Hinblick darauf, dass nach diesen Olympischen Spielen ein Großteil der Spielerinnen des aktuellen Nationalteams seine Karriere beenden wird, kann ich jetzt schon verraten, dass der Umbau des Teams bereits begonnen hat. Bereits bei der WM im Dezember wird sich der Kader von jenem der 2012 in London aufgelaufen ist merkbar unterscheiden.

Stichwort: Kooperation zwischen Hypo NÖ und dem brasilianischen Verband. Was hältst du von dem Projekt? Welche Fortschritte sind im Nationalteam schon zu erkennen? Wie groß ist der Vorteil auch den Nationaltrainer noch bei Hypo zu haben?

Da sich bereits in den Jahren zuvor einige brasilianische Spielerinnen erfolgreich bei Hypo NÖ behauptet haben, war die Kooperation ein guter und logischer Schritt. Die positiven Auswirkungen der gemeinsamen Trainings der Teamspielerinnen beim Club sind durchaus bereits jetzt schon zu erkennen, wenn man etwa an die Auftritte des Nationalteams in London 2012 oder den Europacup-Sieg von Hypo NÖ 2013 zurückdenkt.

Der Vorteil für mich ist ungleich größer, da man als Trainer in Europa am Puls der Zeit ist und Informati-

onen, Matchvideos, usw. schneller und in größerem Ausmaß bekommt und die Teamspielerinnen jederzeit beobachten kann. Das ist wenn man sich auf einem anderen Kontinent aufhält auch in Zeiten des Internets in dieser Form einfach nicht möglich.

Welchen jungen Spielerinnen aus Brasilien kommen für die Nachfolge von Alé als Welthandballerin in Frage?



Diese Frage ist sehr schwierig zu beantworten, da für eine Bilderbuchkarriere wie jener von Alé nicht nur Talent, sondern auch eine sehr starke Persönlichkeit nötig sind und sich diese erst mit der Zeit oder eben garnicht entwickelt.

Als Alé vor mittlerweile 11 Jahren zu Hypo NÖ gekommen ist, haben wahrscheinlich nicht viele Leute gedacht, dass sie hier die Welthandballerin des Jahres 2012 vor sich sehen. Jetzt ist sie ein strahlendes Vorbild für alle Sportler in Brasilien.

Unbestritten ist, dass in Brasilien im Moment ein enormer Boom im Handball zu sehen ist und sowohl bei den Damen als auch bei den Herren ein unglaubliches Reservoir an Talenten zur Verfügung steht. So konnte ich etwas bei einem Trainingslager des Herren-U16-Nationalteams unter 100 Spielern 33 Linkshänder beobachten. Ich denke daher, dass in den nächsten beiden Jahren bei den großen Clubs in Europa eine Vielzahl von brasilianischen Spielern auftauchen wird. Auch bei den Damen gibt es eine Spielerin die mit 16 Jahren bereits eine Größe von 196 cm aufweist und sowohl technisch als auch charakterlich hervorsteicht. Wie sich diese Talente jedoch im Lauf der Zeit entwickeln bleibt abzuwarten und wird darüber entscheiden, ob und wann es wieder eine/n Welthandballer/in aus Brasilien geben wird.

TEXT: Jürgen Bauer

DER NEUE PRÄSIDENT SETZT AUF QUALITÄT UND VIELES MEHR!



Martin Kweta, neuer Hypo NÖ Präsident

- **HYPO NÖ befindet sich aktuell durch Neuerwerbungen auf dem Spielersektor, der Verpflichtung eines neuen Top-Trainers und den personellen Änderungen im Vereinsvorstand in einem Veränderungsprozess, der neues Potenzial birgt. Welche Möglichkeiten der Weiterentwicklung sehen Sie als neuer Vereinspräsident?**

Aufgrund der Wirtschaftslage wird es immer schwieriger, Sponsorengelder zu lukrieren bzw. bestehende Budgets aufzustocken. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen müssen optimal genutzt werden. Ich versuche mit meiner Erfahrung als Geschäftsführer einer großen Leasinggesellschaft den Vereinsvorstand – der für die operative Führung des Vereins verantwortlich ist – aktiv und bestmöglich zu unterstützen. Neben einer Optimierung im Verwaltungsbereich haben wir beim Marketing bzw. Außenauftritt noch Potenzial. Hier wurden mit unserer Unterstützung bereits verschiedenste Maßnahmen wie z.B. eine neue Website, ein adaptierter VIP-Raum etc. umgesetzt.

- **In der HYPO NOE Konzernzentrale in St. Pölten hat sich vor kurzem die HYPO NOE Sportfamilie vorgestellt. Was steckt da genau dahinter?**

Sport ist neben sozialem und kulturellem Engagement ganz klar im Fokus der HYPO Niederösterreich, wenn es um Verankerung im Land, Transport der Marke und Imagetransfer geht. Wo sonst gehen die Emotionen der Niederösterreicher/innen so hoch, wenn nicht beim Sport. Sport bewegt. Sport bringt die Menschen zusammen. Und die HYPO NOE ist mittendrin. Da lag es nah, alles unter dem Begriff „HYPO NOE Sportfamilie“ zu subsumieren: SKN St. Pölten (Fußball), Moser Medical UHK Krems (Handball), VCA Amstetten HYPO NÖ (Volleyball), Chin Min Dragons UBC St. Pölten (Basketball) und UKJ Mistelbach (Basketball) sowie die Markenbotschafter Frenkie Schinkels, Maria Ramberger (Snowboard-Cross) und Lucas Miedler (Tennis).

- **Durch verschiedene Veranstaltungen (Besuch in Offenstein, Heurigenabend tc.) in der Vorbereitungsphase haben Sie die Profimannschaft bereits kennengelernt. Welchen Eindruck haben Sie gewonnen bzw. wie wichtig ist für Sie die direkte Nähe zu den Spielerinnen bzw. Trainerstab?**

Die Nähe zu den Spielerinnen und zum Trainerstab ist mir ein wichtiges Anliegen. Die Spielerinnen sind ein wichtiger Teil der „HYPO NOE Sportfamilie“ insgesamt – durch laufende Besuche, die ich noch weiter verstärken möchte – soll den Spielerinnen ihre Rolle und Bedeutung für den gesamten Konzern vermittelt werden. Bei den bisherigen Besuchen, insbesondere beim Trainingslager, konnte ich mich von einer sehr professionellen und konzentrierten Atmosphäre überzeugen. Ein blau-gelber „Spirit“ war förmlich spürbar.

- **Wie beurteilen Sie den so wichtigen und erfolgreichen Nachwuchsbereich bei HYPO NÖ? Ist das auch eine pädagogische und soziale Verantwortung eines Vereins wie HYPO NÖ Mädchen aller Altersklassen entsprechend auszubilden und eine professionelle Entwicklungsplattform zu bieten?**

Ich bin selbst Vater von 2 Töchtern und überzeugt, dass Sport für die persönliche Entwicklung ausgesprochen positiv ist. Für die Förderung von Sport und Jugend ist jeder einzelne Euro gut angelegt.

- **Welche mittelfristigen sportlichen Ziele verfolgen Sie mit HYPO NOE?**

Sportliche Ziele werden vom/im Verein und nicht vom Präsidenten getroffen. Wir haben ein exzellentes Trainerteam - hinter dem ich zu 100 Prozent stehe - in der Südstadt, die genau wissen, wohin die Reise gehen soll.

• Wären Ihre Töchter handballinteressiert, wieso würden Sie sie zu HYPO NOE schicken?

Bei HYPO NÖ wird ein professionelles Umfeld in jeder Altersklasse geboten. Der Verein besitzt langjährige Erfahrung, der sich auch in einer Vielzahl von Meistertiteln ausdrückt. HYPO NÖ ist das Aushängeschild im österreichischen Damenhandball, insbesondere beim Nachwuchs.

• Welchen Sportarten sind Sie zu Ihrer Jugend / danach / bis jetzt nachgegangen?

Ich bin selbst leidenschaftlicher Sportler. Sport ist ein wichtiger Bestandteil in meinem Alltag. Waren es in meiner Jugend Fußball und Schifahren, sind mittlerweile Mountainbiken und Schitouren mein Ausgleich zum Beruf.



• Welches Ergebnis trauen Sie der neuformierten HYPO Mannschaft für die heurige Saison in der Champions League zu?

Das Überstehen der Gruppenphase ist ein absolut realistisches Ziel.

TEXT: Márk Hegedüs

Ein Ort zum Genießen
WAGNER'S Wirtshaus
 2020 Hollabrunn - Gschmeidlerstraße 32 - Tel. 0676 308 65 36
 www.diewagners.at - catering@diewagners.at





MMMMMMH!

EVN

Die EVN ist immer für mich da.

„Zuerst haben ich und meine Mannschaft rasch gemerkt, dass wir während dem Wettkampf nach intensiven Sprintphasen sowie auch danach viel schneller regenerieren.“

Zusätzlich stellte ich fest, dass Panaceo Sport jetzt auch nachweislich mein Immunsystem behütet, wodurch ein noch intensiveres Training möglich ist.“

Alexandra Do Nascimento

Welthandballerin des Jahres 2012 und Kapitän des mehrfachen EHF Champions League-Gewinner Hypo Niederösterreich



PANACEO
SPORT

11% Leistungssteigerung

im Schnitt bei Leistungssportlern

**Natur-Kraft
aus dem Vulkan**

- 11 % Leistungssteigerung im Schnitt bei Leistungssportlern
- Schnellere Regeneration
- Weniger Laktatbelastung
- Niedrigere Puls-/ Herzfrequenz



Über Wirkung und unerwünschte Wirkungen dieses Medizinproduktes informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



www.panaceo-sport.com

Taste Hugo
love viv it



sommer, sonne, partyfeeling! viv it hugo – spritziger holunder, minze, zitrus, weißwein mix aus österreich!

www.viv-it.com

IMPRESSIONEN AUS MICHALOV



ANA PAULA IST NICHT ZU HALTEN



MORTEN SPRICHT UND ALLE LAUSCHEN



DER SIEG IST UNSER



WER GUT HÄLT KOMMT INS SCHWITZEN



WIEDER EIN TURNIERSIEG

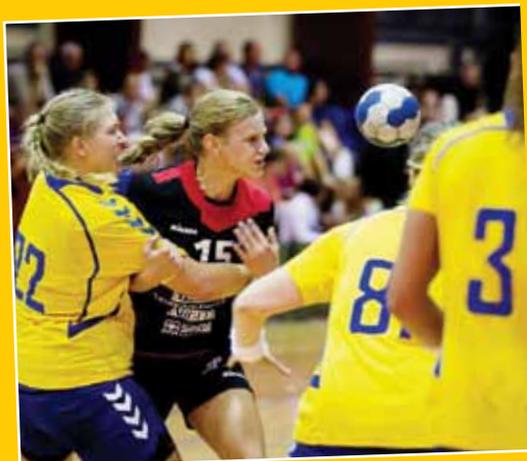


SIEGEN MACHT SPASS

ACE UND LJUBLJANA



ZUSAMMEN HALTEN



DIE VERTEIDIGUNG STEHT WIE EINE MAUER



WORAN DENKT SIMI? 😊



HOHE NUMMERN – GUTE DECKUNG



BRASIL-POWER



EINE HÖFLICHE MANNSCHAFT VERABSCHIEDET SICH VOM GEGNER

KALENDER

DIE NÄCHSTEN TERMINE

Datum	Zeit	Bewerb	Spiel
17.10.2013	19:45 Uhr	WHA	HYPO NÖ 2 - Landhaus
19.10.2013	16:00 Uhr	CL	Baia Mare - Hypo NÖ (live im ORF Sport+)
02.11.2013	18:00 Uhr	WHA	Hypo NÖ 2 - MGA (im ORF Sport+)
02.11.2013	20:25 Uhr	CL	Hypo NÖ - Baia Mare (live im ORF Sport+)
10.11.2013	20:05 Uhr	CL	Hypo NÖ - Győri Audi ETO (live im ORF Sport+)
09.11.2013	19:00 Uhr	WHA	Murpiraten Graz - Hypo NÖ 2
17.11.2013	15:00 Uhr	CL	Thüringer HC - Hypo NÖ (live im ORF Sport+)
20.11.2013	19:45 Uhr	WHA	Hypo NÖ - Fünfhaus

www.spodo.at
Ihr Sportversand



**100 %
Handball**
(immer die aktuellsten
Modelle lagernd!)



Sport Dorninger, Bürgle 3c, 6850 Dornbirn, 0650 4000511, office@spodo.at
Rehband - Dip'n'Grip - Trimona - Leukotape - Sportdrink - Kinesiotape
Jako - Erima - Hummel - Kempa - Adidas - Asics - Mizuno - Select

PARTNER & SPONSOREN



HYPO NOE
GRUPPE

SPORT.LAND.



ADMIRAL

EVN



TELE2
BUSINESS

kabel**plus**



Die **WAGNER**_s



AUTOHAUS
BOGNER



DANKE!

Wir danken unserem Namensgeber Hypo NOE Gruppe und allen weiteren Sponsoren und Partnern aus Wirtschaft und Politik für ihre Unterstützung. Die langjährigen Partnerschaften sind Zeugnis von einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Sponsoren und dem Verein und bilden hoffentlich auch in Zukunft die Grundlage für weitere Siege. Die großartigen Erfolge von Hypo NÖ werden durch sie erst möglich!

BUNDESPORT- UND FREIZEITZENTREN AUSTRIA



BSFZ KITZSTEINHORN



BSFZ MARIA ALM/HINTERMOOS



BSFZ FAAKER SEE



BSFZ SCHLOSS SCHIELLEITEN



BSFZ SÜDSTADT



BSFZ OBERTRAUN

Top-Adresse für
Trainingslager, Sportwochen,
Skikurse und Seminare

sportinklusive.at

NÄCHTIGUNG, VOLLPENSION,
DIE BESTEN SPORTMÖGLICHKEITEN ÖSTERREICHS